

## Top, die Wette gilt: Die digitalswitzerland challenge startet in die zweite Runde

Im vollbesetzten Zürcher Kraftwerk fand am Montag, 9. April der zweite digitalswitzerland challenge Demo&Pitch Day statt. Die 18 als Wetten formulierten Schlüsselprojekte der Digitalisierung, die vor genau einem Jahr lanciert wurden, präsentierten ihren Erreichungsstand der Jury. Besonders überzeugt hat das Team der E-Health-Wette Riva Digital. Riva digital wurde mit dem Preis für die Beste Wette und einem Preisgeld von 10'000 Franken ausgezeichnet. Gleichzeitig startete die Challenge mit zehn neuen Wetten in eine zweite Runde.

9. April 2018 – Das Projekt «digitalswitzerland challenge» wurde vor exakt einem Jahr lanciert. Insgesamt 18 Schlüsselprojekte der Digitalisierung in der Schweiz gingen am 3. April 2017 an den Start. Über 80 gewichtige Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltungen beteiligten sich an diesen Projekten, die in Form von Wetten präsentiert wurden. Sie haben nun ein Jahr lang in die Umsetzung und damit das Einlösen der Wetten investiert.

Am zweiten «challenge Demo & Pitch Day» wurde nun Bilanz gezogen: 11 Wetten haben den Zieleinlauf erreicht. Von diesen konnten vier Wetten ihre Versprechen nicht ganz einlösen, doch arbeiten sie an ihre hochgesetzten Ziele weiter. Sie erhielten als Anerkennung für ihre Leistung den Ausdauerpreis «Prix de Persévérance». Sieben Wetten hingegen wurden erfolgreich eingelöst. Die Jury unter dem Vorsitz der Unternehmerin Barbara Josef kürte das Team der Wette Riva Digital als Gewinner der ersten Runde der Challenge. Ihnen wurde ein mit 10'000 Franken dotierter Preis überreicht. Riva Digital hat vor einem Jahr gewettet, ein digitales Ökosystem zur Steigerung der Gesundheitskompetenz mit einem ersten Pilot zur Senkung des Blutdrucks zu etablieren. Entstanden ist eine App, mit der man direkt den Blutdruck messen kann. Mehr zu Riva Digital finden Sie [hier](#) und [hier](#).

### Nur wer wagt, gewinnt

Gleichzeitig wurde die zweite Runde der «digitalswitzerland challenge» eingeläutet. Mit einer Open Innovation Plattform unter Breiter Beteiligung von Wirtschaft, Forschung und der sich immer stärker formierenden Schweizer Innovationscommunity wurden neue Schlüsselprojekte der Digitalisierung an den Start gebracht. Zehn neue Teams stellen sich nun der Herausforderung, die Schweiz durch einen konkreten Beitrag in der Digitalisierung vorwärts zu bringen. Eine Übersicht der neuen Wetten finden ist [hier](#).

**Stefan Schöbi, Mitglied des Vorstands von digitalswitzerland** sagt dazu: «Über Digitalisierung wird viel geredet, doch es geht vor allem ums Machen. Die an der challenge

# digitalswitzerland | challenge

*beteiligten Teams zeigen beispielhaft, was die Schweiz erreichen kann, wenn wir tatkräftig und mutig vorwärts machen und dabei auch das Scheitern eines ambitionierten Projektes in Kauf nehmen.»*

**Christian Wenger, Präsident von digitalswitzerland**, ergänzt: «Die challenge mit ihrem Ansatz der branchenübergreifenden Zusammenarbeit und den gemischten Teams aus Grossfirmen, Startups und Wissenschaft ist einzigartig und die ersten Resultate sind eindrücklich. Das Projekt beweist einmal mehr: Nur wer wagt, gewinnt.»

## **Die nächsten Schritte zum digitalen Innovationshub**

Mit dem zweiten «challenge Demo&Pitch Day» hat digitalswitzerland gleichzeitig eine neue Open Innovation Plattform lanciert. Die Plattform steht allen offen, welche das Schweizer Innovationsökosystem unterstützen möchten. Die Plattform verfolgt das Ziel, die verschiedenen bestehenden Innovations-Communities der Schweiz miteinander zu vernetzen und für die Schweiz fruchtbar zu machen.

Für die Wetten der 2. Runde beginnt nun die Umsetzung. Im April 2019 werden sie am nächsten challenge Demo&Pitch Day die Resultate präsentieren.

Die einzelnen Teams finanzieren ihre Projekte/Wetten dabei selbst. Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht den Aufbau des Gesamtprojekts der challenge in seinem Förderschwerpunkt Kollaborative Innovation.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Factsheet zur «digitalswitzerland challenge» auf den nächsten Seiten.

# digitalswitzerland | challenge

## Über [digitalswitzerland](#)

digitalswitzerland ist die gemeinsame Initiative von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft, welche die Schweiz zum international führenden digitalen Innovationsstandort gestalten will. Dabei ist digitalswitzerland bereits auf verschiedensten Feldern aktiv, wie Wissenstransfer, Bildung, Start-up-Ökosysteme und politische Rahmenbedingungen. Dem Verein gehören über 60 der renommiertesten Unternehmen und Organisationen sowie innovative Standorte der ganzen Schweiz an. Die Initiative wurde 2015 ins Leben gerufen.

## Über [Engagement Migros](#)

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit Coaching-artigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent.

## Kontakt

Daniel Scherrer  
Head of Communications @digitalswitzerland  
+41 78 789 23 14  
[daniel@digitalswitzerland.com](mailto:daniel@digitalswitzerland.com)

[challenge.digitalswitzerland.com](http://challenge.digitalswitzerland.com)  
[#dschallenge](https://twitter.com/dschallenge)

## Factsheet zur «digitalswitzerland challenge»

- Inhalt** Mit der **challenge** nimmt digitalswitzerland konkrete Schlüsselprojekte der Digitalisierung in Angriff. Das Programm bringt interdisziplinäre Teams mit wegweisenden Projekten an den Start, die dank der gebündelten Kraft von Grossunternehmen, KMU, Wissenschaft und Politik wirksam in die Tat umgesetzt werden. Die **challenge** ist als Wettbewerb organisiert, bei dem sich die Projekte gegenseitig anspornen und einem schnellen Takt unterwerfen.
- Warum** Die digitale Transformation stellt die Welt vor neue Herausforderungen. Und das heisst auch die Schweiz und die grossen und kleinen Unternehmen hierzulande. Die Voraussetzungen sind gut: die Schweiz gilt als innovativstes Land der Welt und unser Wohlstand schafft die Voraussetzung für wegweisende Investitionen, deren wirtschaftlicher Erfolg nicht immer absehbar ist. Forschung und Bildung besetzen deshalb Spitzenplätze in globalen Ranglisten. Ausserdem sind die Wege hierzulande kurz und die vier Landessprachen machen uns zu Weltmeistern der Kollaboration.
- Mit der digitalswitzerland **challenge** wollen wir diese Vorteile zur Geltung bringen und gemeinsam Schlüsselprojekte der Digitalisierung anpacken. Der Kontext von digitalswitzerland unterstützt die Projekte dabei durch die gebündelte Kraft von Grossunternehmen, KMU, Startups, Academia und Politik. Die Projekte können dadurch schneller, durchdachter und wirksamer umgesetzt werden: Bessere Resultate dank breiter Basis, mehr Impact und mehr Sichtbarkeit dank internationalen Netzwerken und einem geschlossenen Vorgehen über einzelne Unternehmen, Branchen und Verbände hinaus.
- Wie** Die **challenge** ist als Wettbewerb organisiert: Indem die Projekte als Wetten formuliert sind, signalisieren sie, dass ihre Umsetzung ein hohes Risiko des Scheiterns in sich tragen. Einmal jährlich werden die Wetten in einer Pitch-Veranstaltung präsentiert und von einer hochkarätigen Jury aus Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bewertet.
- Ablauf**
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>9. April 2018:</b>   | Präsentation und Prämierung der Wetten der ersten Runde, Lancierung der 2. Runde |
| April - August 2018:    | Umsetzung der Wetten der 2. Runde  |
| September 2018:         | Erster Meilenstein   |
| Sept. 2018 - März 2019: | Umsetzung  |
| 15. April 2019:         | Präsentation der Resultate der Runde 2, Start 3. Runde                           |

# digital**switzerland** | challenge

**Finanzierung** Die einzelnen Roundtables finanzieren ihre Projekte selbst. Der [Förderfonds Engagement Migros](#) unterstützt die Etablierung des Projekts in seinem Förderschwerpunkt [Kollaborative Innovation](#).

## Wetten der 2. Runde

### Smart City Digital Ethics Council

Wettet, Rahmenbedingungen für den Umgang mit ethischen Herausforderungen auf Smart City Spielplätzen zu schaffen. Partner: (SIA, Bouygues, SwissPropTech)

**Green Data** Wettet, ein Datacenter «Green Label» zu etablieren, um die Schweiz an die Spitze der innovativen Datenhosting-Länder zu bringen.  
Partner: HPE

### Healthcare Ecosystem

Wettet, den Austausch medizinischer Informationen zwischen allen Beteiligten im Gesundheitswesen und im Bereich Life Science auf die Blockchain zu bringen. Partner: Arcondis, Cognizant, (Pryv)

### Re-connect families in times of war

Wettet, dass vermisste Personen durch die Analyse von Big Data identifiziert werden können. Partner: ICRC, EPFL

### Authorization for outdoor professionals

Wettet, den gesamten Genehmigungsprozess für Outdoor-Fachkräfte durch Einbindung aller Stakeholder auf die Blockchain zu bringen. Partner: Kanton Wallis

### MyCV

Wettet, ein Ökosystem aufzubauen, durch welches via Blockchain verifizierte Zertifikate an Mitarbeiter ausgestellt werden können. Partner: Swisscom, Wenger & Viel, Adecco, Swisslinx

### POC to Industrialisation

Wettet, die Industrialisierung des Proof Of Concept vorwärts zu treiben.  
Partner: BNP Paribas, Swisscom

**E-Government** Positionierung einer Plattform für Verwaltungen, die E-Government-Projekte durchführen wollen. Partner: HES-SO

### Digitale Bau- und Zonenordnung (BZO)

Wettet, das BZO als Regelwerk für Maschinen lesbar und zu einem Open-Source-Programm zu machen.  
Partner: Metall Zug (Archelyse, Halter AG, Stadt Dietikon)

### DAURA (Fintech: C-Shares Pt. II)

Wettet, dass bis Ende 2018 die C-Aktie als Token Factory voll einsatzfähig ist.  
Partner: Swisscom, MME Legal, Leonteq